

Himmel fallen und manchen Stab, auf den man sich verließ, brechen sehen.

Darum will ich dir einigen Rat geben und dir sagen, was ich gefunden habe, und was die Zeit mich gelehret hat.

Es ist nichts groß, was nicht gut ist, und ist nichts wahr, was nicht bestehet.

Der Mensch ist hier nicht zu Hause, und er geht hier nicht von ungefähr in dem schlechten Rock umher.

Alle Dinge mit und neben ihm gehen dahin, einer fremden Willkür und Macht unterworfen; er ist sich selbst anvertraut und trägt sein Leben in seiner Hand.

Und es ist nicht für ihn gleichgiltig, ob er rechts oder links gehe.

Laß dir nicht weismachen, daß er sich raten könne und selbst seinen Weg wisse.

Diese Welt ist für ihn zu wenig, und die unsichtbare siehet er nicht und kennet sie nicht.

Spare dir denn vergebliche Mühe, und thue dir kein Leid, und beginne dich sein.

Halte dich zu gut, Böses zu thun.

Hänge dein Herz an kein vergängliches Ding!

Die Wahrheit richtet sich nicht nach uns, lieber Sohn, sondern wir müssen uns nach ihr richten.

Was du sehen kannst, das siehe, und brauche deine Augen, und über das Unsichtbare und Ewige halte dich an Gottes Wort.

Bleibe dem Glauben der Väter getreu, und hasse, die darüber nur leer Geschwätz treiben.

Scheue niemand so viel als dich selbst! Inwendig in uns wohnet der Richter, der nicht trügt, und an dessen Stimme uns mehr gelegen ist, als an dem Beifall der ganzen Welt und an ihrer Weisheit. Nimm es dir vor, Sohn, nicht wider seine Stimme zu thun; und was du sinnest und vor hast, schlag zuvor an deine Stirne und frage ihn um Rat. Er spricht anfangs nur leise und stammelt wie ein unschuldig Kind; doch, wenn du seine Unschuld ehrest, löset er gemach seine Zunge und wird vernehmlicher sprechen.

Lerne gern von andern, und wo von Weisheit, Menschen-glück, Licht, Freiheit, Tugend &c. geredet wird, da höre fleißig zu. Doch traue nicht flugs und überall; denn die Wolken haben nicht alle Wasser, und es giebt mancherlei Weise. Sie meinen auch, daß sie die Sache hätten, wenn sie davon reden können und davon reden. Das ist aber nicht, Sohn. Man hat darum die Sache nicht, daß man davon reden kann und davon redet. Worte sind nur Worte,